Erstes Kapitel.

Fanny war ein hübsches, freundliches Kind von vierzehn Jahren, recht groß für ihr Alter, fleißig in der Schule, im Hause artig und vergnügt, gefällig gegen Jedermann und die Freude Aller, die sie kannten. — Wie hätte sie aber auch anders sein können, da es ihr so gut ging im Leben, da ihre Eltern ebenso liebevoll als verständig für sie und Bruder Eberhard, die einzigen Kinder des reichen Banquier Bertog, sorgten, ihnen Alles gewährten, was Kindern nöthig und angenehm ist.

Herr Bertog bewohnte mit seiner Familie ein schön und behaglich eingerichtetes Haus vor der Stadt, das ganz von Gärten und Wiesen umgeben war; da konnten die Kinder prächtig spielen, konnten ihre kleinen Freunde und Freundinnen einladen, die stets bereit-